

# Einladung zur Sozialticketkonferenz am 27.01.2018 in Wuppertal

## **Für ein Sozialticket, das diesen Namen verdient!**

*Einladung zum landesweiten Ratschlag über die Zukunft des Sozialtickets in NRW. Auf dem Treffen in Wuppertal soll diskutiert werden, wie bestehende Forderungen zur Verbesserung der Mobilität von Menschen mit geringem Einkommen gebündelt werden können und ob das Thema durch eine gemeinsame politische Aktion vorangebracht werden kann.*

### **Wann?**

**27.01.2018, von 13 bis 17 Uhr**

### **Wo?**

**Im Seminarraum Loher Bahnhof, Rudolfstr. 125, 42285 Wuppertal**

Als die CDU/FDP-Landesregierung im November 2017 die Pläne zur schrittweisen Einstellung der Landeszuschüsse für das NRW-Sozialticket bekanntgab, wurden landesweit heftige Proteste nicht nur durch die Oppositionsparteien im Landtag getragen, sondern auch durch Wohlfahrtsverbände, VertreterInnen der sozialen Bewegung und andere gesellschaftliche Gruppen. Auf den Tacheles-Aufruf, eine Demonstration gegen die de facto Abschaffung des Sozialtickets durchzuführen, erhielten wir zahlreiche Rückmeldungen und Unterstützung aus ganz NRW. Auch nachdem die Landesregierung die Kürzungspläne zurückgenommen und den Fortbestand des Sozialtickets zugesichert hatte, forderten viele Aktivist\_innen, das Thema dürfe jetzt keinesfalls unter den Tisch fallen. Vielmehr müsse die neue Zielsetzung sein, lange überfällige spürbare Verbesserungen beim Sozialticket NRW auf die Tagesordnung zu setzen.

Auch im Zusammenhang mit der Sozialticket-Demonstration, die am 9. Dezember 2017 in Wuppertal stattgefunden hat und zu der trotz widrigster Witterungsbedingungen 150 Menschen aus ganz NRW kamen, wurden weitergehende Forderungen zum Thema Mobilität gestellt. Einen Überblick über die Inhalte und Forderungen gibt der Demonstrationsaufruf auf unserer Seite (<http://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/aktuelles/d/n/2275/>). Auf der Demonstration haben wir bereits auf das geplante Treffen zur Bündelung der Sozialticket-Aktivitäten in NRW hingewiesen und auch hier erhielten wir positive Rückmeldungen.

Das für Samstag, den 27.01.2018 anberaumte Treffen ist ergebnisoffen und soll zunächst einen Rahmen bieten, die Aktivitäten in Bezug auf die Gewährleistung der Mobilität von Menschen mit geringem Einkommen zu sammeln und Gemeinsamkeiten zu identifizieren. Darüber hinaus soll diskutiert werden, ob für das Thema in eine gemeinsame Agenda entwickelt werden und, wenn ja, wie diese aussehen kann. Der Beitrag von Tacheles besteht in erster Linie darin, das rege Interesse am Sozialticket aufzunehmen und in politische Energie umzuwandeln. Gleichzeitig müssen wir eingestehen, dass unser Verein nicht über die Kapazitäten verfügt, eine entsprechende landesweite Kampagne zu initiieren und maßgeblich zu schultern.

Für den Sozialticket-Ratschlag wünschen wir uns eine Fachdiskussion, die auf lokale/regionale Erfahrungen aufbauen kann. Bitte überlegt, welche und wie viele Personen eure Gruppe/Organisation beim Treffen in Wuppertal vertreten sollen, weil unsere Räumlichkeiten begrenzt sind. Interessierte sollen sich bitte unter Nennung des Namens, der Organisation und möglichst einer Telefonnummer unter [info@tacheles-sozialhilfe.de](mailto:info@tacheles-sozialhilfe.de) anmelden. Die Nennung von Vorschlägen für die Tagesordnung ist ebenfalls willkommen.

Frank Jäger und Harald Thomé

Tacheles e.V.